

Ressort: Politik

Linke fordert Parlamentsvorbehalt für Rüstungsexporte

Berlin, 21.09.2013, 16:10 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, hat mit scharfer Kritik auf einen Bericht reagiert, wonach Syrien auch industrielle Fertigungsteile aus Deutschland erhalten haben soll, die womöglich in Anlagen für die Produktion von Giftgas verwendet wurden, und Konsequenzen gefordert. "Der Gedanke, dass mit deutscher Technik, deutschen Zutaten und deutschem Know-how in Syrien Giftgas hergestellt wurde, ist einfach unerträglich", sagte Riexinger "Handelsblatt-Online".

"Wir müssen zurück zum Konsens, dass Krieg kein Geschäftsmodell ist." Riexinger forderte, in der kommenden Legislaturperiode eine Reform der Rüstungskontrolle auf die Tagesordnung zu setzen. "Es muss grundsätzlich einen Parlamentsvorbehalt für alle Rüstungsexporte geben. Und da reden wir nicht nur von Waffenexporten, die gehören grundsätzlich verboten, wir reden von einer grundsätzlichen Kontrolle der Ausfuhren, die für die Produktion von Tod und Verderben genutzt werden können", sagte der Linksparteichef. "Das Geschäft mit dem Tod muss ausgetrocknet werden." Hintergrund ist eine US-Studie aus der die "Westdeutsche Allgemeinen Zeitung" (WAZ) zitiert. Bei den Fertigungsteilen gehe es um spezielle Mischtrommeln, Hochtemperaturöfen sowie isostatische Pressen, heißt es demnach in der Untersuchung des Centers for Strategic and International Studies (CSIS) aus dem Jahr 2000. Die Güter seien teilweise mit deutschen Hermes-Exportlizenzen an Syrien geliefert worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22156/linke-fordert-parlamentsvorbehalt-fuer-ruestungsexporte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619